

Liebe Mitchristen,

es kann mitunter schwer sein, die verschiedenen Ereignisse des Kirchenjahres denen zu erklären, die den Kontakt zur Kirche und zum Glauben ein wenig verloren haben. Selbst bei Hochfesten wie Weihnachten und Ostern hat man seine Not, die ursprüngliche und bleibende Bedeutung zu vermitteln. Irgendwie hat sich eine zweite Bedeutung eingeschlichen, die mit der wirklichen kaum etwas zu tun hat.

An Weihnachten hat sich Gott klein gemacht, um das Erlösungswerk zu beginnen. Von diesem Geschenk an die Menschen ist vielerorts nur noch das Schenken übriggeblieben. Immerhin. Von dem zentralen Ereignis des Christentums, der Auferstehung Jesu Christi, sind in manchen Regionen nur noch die freien Tage und der Osterhase übriggeblieben.

Zwischen Weihnachten und Ostern liegt die Fastenzeit. Interessanterweise hat man kaum Probleme, den Sinn des Fastens zu vermitteln. In den allermeisten Fällen wird man auf Zustimmung stoßen, wenn man vorschlägt, mal eine Weile auf etwas zu verzichten, ganz besonders aus gesundheitlichen Gründen. Damit fängt man an Aschermittwoch an und man tut es 40 Tage, eben bis Ostern. Diese Eckdaten sind auch heute noch im Bewusstsein der meisten Menschen vorhanden, ob Kirchgänger oder nicht.

Die Fastenzeit hat aber auch eine spirituelle Dimension, nicht nur eine körperliche oder gesundheitliche. Was sollen wir verinnerlichen während dieser Zeit, in den Tagen nach den ausgelassenen Fastnachtsfeiern?

Beim Empfang des Aschenkreuzes hören wir den Priester sagen: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium.“ Manchmal sagt er auch: „Bedenke, Mensch, dass Du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.“ Was hat das eine mit dem anderen zu tun? Es lohnt sich, darüber nachzudenken, wie jeder von uns unaufhörlich der Begegnung mit dem Herrn entgegensteuert. Wie möchten wir Ihm begegnen? Wie möchten wir vor Ihm stehen?

Die Fastenzeit lädt dazu ein, seinen Lebenswandel nüchtern zu betrachten. Sie lädt dazu ein, sein Leben zu beleuchten, am besten aus Sicht des Evangeliums. Gibt es vielleicht etwas, das ich bereue, ein Verhalten, das für meine Mitmenschen schwer zu ertragen ist, einen Lebenswandel, der dem Gemeinwohl schadet?

Wenn ja, dann lautet die Antwort: Umkehr. Ex-Präsident Obama wurde berühmt mit dem Wort „change“. Das können wir auf uns anwenden. Wir können uns ändern, wenn wir nur wollen. Man nannte diesen Vorgang früher Buße tun. Wieder so ein Wort, mit dem man heute wenig anfangen kann. Es bedeutet schlicht und einfach: Das Erfüllen eines Werkes der Wiedergutmachung, das in Gebet, Almosen, Dienst am Nächsten

oder freiwilligem Verzicht bestehen kann, vielfach in Verbindung mit dem Empfang des Bußsakraments. Also nicht, weiter wie bisher, sondern Umkehr.

Gott sagt durch Seinen Propheten Jesaja zu diesem Verhalten: „Das ist ein Fasten, wie ich es liebe. ... Deine Gerechtigkeit geht dir voran, die Herrlichkeit des Herrn folgt dir nach.“

Gruß und Gottes Segen!

Br. Joachim OSB

<p style="text-align: center;">GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 6. – 26. März 2017</p>

Montag, 6. März – Montag der 1. Fastenwoche

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe

Bliesen 18.30 h Fastenpredigt

Dienstag, 7. März – Dienstag der 1. Fastenwoche

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

+ Adolf Bläs, für eine Verstorbene, in einem besonderen Anliegen (DC)

Mittwoch, 8. März – Mittwoch der 1. Fastenwoche

Basilika 8.30 h Frauenmesse, anschl. gemeinsames Frühstück im Cusanushaus
+ Marlene Schwan (R), + Gisela Schering, + Brunhilde Wegener

WND St. Anna 17.30 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Urweiler 18.00 h Fastenandacht im Pfarrsaal (kfd)

Winterbach 18.00 h Kreuzwegandacht

18.30 h Hl. Messe

+ Ilse Görgen (Jgd), ++ Hans und Elisabeth Maurer, ++ Maria und Helmut Groß, + Manfred Brill

Ev. Stadtkirche 19.00 h Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Donnerstag, 9. März – Donnerstag der 1. Fastenwoche

Hospital 9.30 h Rosenkranzgebet

10.00 h Hl. Messe

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

18.30 h Hl. Messe

+ Anneliese Kaster

Bliesen 18.30 h Hl. Messe
+ Rudolf Rausch-Dupont (1. Jgd), zu Ehren
des hl. Josef, + Josef Theis, ++ Peter und
Margarete Rinzel

Freitag, 10. März – Freitag der 1. Fastenwoche

Basilika 17.45 h Kreuzwegandacht
18.30 h Hl. Messe
+ Anni Kaub (2. StA), + Dieter Klein (3.
StA), in einem besonderen Anliegen (TN)

Urweiler 18.30 Hl. Messe, mitgestaltet vom gemischten
Chor Liederkranz 1892 Urweiler
Verst. Mitglieder des Liederkranzes 1892
Urweiler

Samstag, 11. März – Vorabend des 2. Fastensonntages

WND St. Anna 10.30 h Weggottesdienst der Kommunionkinder
Basilika 11.30 h Rosenkranzgebet
Bliesen 15.00 h Weggottesdienst der Kommunionkinder
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
+ Elisabeth Hoffmann (1. Jgd.), Leb. und
Verst. der Fam. Knob, ++Pauline Wagner
und Gerhard Zaleski

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
+ Enrico Ballardini, + Alwine Ambos, +
Karl Riotte, Leb. und Verst. der Fam. Volz,
+ Adolf Bläs, in einem besonderen Anliegen

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse
+ Manfred Klein (Jgd.)

Kollekte für unser Pfarrheim

Sonntag, 12. März – 2. Fastensonntag

Remmesweiler 9.00 h Hochamt
Evangelische Kirche + Josef Groß, + Anni Salzburger, + Edgar
Hahn, + Irmgard Gessner, verst. Eltern und
Geschwister Jung, ++ Ehel. Maria und Adolf
Welter und Rainer Fuchs

Winterbach 10.30 h Hochamt
++ Engelbert Geßner und Sohn Stephan,
Leb. und Verst. der Fam. Geßner-Britz,

+ Gertrud Kartes (kfd)

- Bliesen 10.30 h Festhochamt zum 10-jährigen Bestehen des Fördervereins Bliestaldom
Leb. und Verst. des Fördervereins Bliestaldom, + Brunhilde Wegener, ++ Peter und Margarete Rinzel, ++ Ehel. Maria und Josef Funk
- Basilika 10.45 h Hochamt
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Horst Klesen (2. StA), + Maria Wahl (1. Jgd), + Gisela Kaster (1. Jgd), + Gertrud Lorig (Jgd), + Helmut Brill, + Helmut Horn, + Franz Josef Colling, Verst. der Fam. Katharina und Willy Mang, + Rosa Fleischauer, zum hl. Judas Thaddäus und hl. Wendelin
- Wallesweilerhof 15.00 h Kreuzwegandacht
- Bliesen 17.00 h Orgelkonzert
- Basilika 18.00 h Heilige Messe
++ Peter und Margarete Rinzel, in einem besonderen Anliegen (TN), ++ Ehel. Josef Riefer und Katharina und verst. Kinder Maria und Hans-Josef, + Anni Kaub
- WND St. Anna 18.00 h Kreuzwegandacht (kfd)

Kollekte für unser Pfarrheim

Montag, 13. März – Montag der 2. Fastenwoche

- Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe im Pfarrsaal
- Basilika 18.30 h Fastenpredigt

Dienstag, 14. März – Dienstag der 2. Fastenwoche

- Urweiler 15.00 h Seniorenmesse
- WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim
Leb. und Verst. der Fam. Morbe

Mittwoch, 15. März – Mittwoch der 2. Fastenwoche

- Niederlinxweiler 9.00 h Frauenmesse im Pfarrsaal, anschl. gemeinsames Frühstück
- WND St. Anna 17.30 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
- Winterbach 18.00 h Kreuzwegandacht
18.30 h Hl. Messe

+ Gertrud Kartes (3. StA), Stiftsmesse ++
Ehel. Arnold und Regina Schnur, + Ottmar
Morsch

Donnerstag, 16. März – Donnerstag der 2. Fastenwoche

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe + Josef Mühlböck
Bliesen	16.00 h	Hl. Messe mit Krankensalbung im Gemein- dezentrum + Mathilde Haupenthal, in einem besonde- ren Anliegen (DC)
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe + Norbert Fleck, Leb. und Verst. der Fam. Alfons Marx

Freitag, 17. März – Freitag der 2. Fastenwoche

Basilika	10.00 h	Hl. Messe zum Dank des SKFM zum 25- jährigen Bestehen
	18.00 h	Friedensgebet (KDFB)
Bliesen	18.00 h	Kreuzwegandacht (kfd)
Remmesweiler	18.00 h	Kreuzwegandacht (kfd)

Samstag, 18. März – Vorabend des 3. Fastensonntages

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse, mitgestaltet vom Singkreis + Theo Brosius (1. Jgd), + Franziska Geßner (1. Jgd), + Paul Geßner, Leb. und Verst. der Fam. Lissmann, + Traudl Grünewald, + Adolf Bläs
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Herbert Ingeln, ++ Ehel. Gerda und Josef Gregorius
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kinderkatechese, mit- gestaltet vom Musikverein + Igor Padar (2. StA), Leb. und Verst. des Musikvereins, + Norbert Schuh, ++ Ehel. Anna und Johann Schuh und Sohn Toni, ++ Ehel. Paula und Josef Kiefer, ++ Fam. Albert

und Hildegard Horras und Sohn Burkhard, ++ Fam. Michel und Barbara Horras , Kinder, Schwiegerkinder und Enkel, ++ Fam. Albert und Elisabeth Backes, Kinder und Schwiegerkinder, ++ Fam. Josef und Maria Waschbusch, ++ Josef Horras und Schwiegertöchter, + Günther Horras, nach Meinung, zu Ehren des heiligen Josef, ++ Ehel. Maria und Josef Funk, + Josef Biehl, Leb. und Verst. der Fam. Biehl-Schmidt, + Elmar Bur, Leb. und Verst. der Fam. Johann Nagel, ++ Jakob Gras (1. Jgd) und Tochter Claudia Schwan

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse
++ Otmar Josef und Sohn Michael Schumacher

Kollekte für die Seelsorge

Sonntag, 19. März – 3. Fastensonntag

Oberlinxweiler 9.00 h Hochamt
+ Maria Schubmehl

Winterbach 10.30 h Hochamt

Basilika 10.45 h Hochamt
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
+ Hannelore Bollig (2. StA), + Georg Anders, Leb. und Verst. der Fam. Backes-Eisenhuth, + Margret König, + Marianne Meyer, in einem besonderen Anliegen (DC)

Basilika 18.00 h Heilige Messe

Oberlinxweiler 18.00 h Kreuzwegandacht (Liturgiekreis)

Kollekte für die Seelsorge

Montag, 20. März – Hochfest Heiliger Josef

Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Remmesweiler 18.30 h Fastenpredigt

Dienstag, 21. März – Dienstag der 3. Fastenwoche

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 22. März – Mittwoch der 3. Fastenwoche

Winterbach 15.00 h Hl. Messe mit Krankensalbung im Pfarrheim

WND St. Anna 17.30 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Urweiler 18.00 h Fastenandacht

Donnerstag, 23. März – Donnerstag der 3. Fastenwoche

Hospital 9.30 h Rosenkranzgebet
10.00 h Hl. Messe
Bliesen 18.30 h Hl. Messe
Zur immerwährenden Hilfe
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet
18.30 h Hl. Messe
+ Brunhilde Wegener, ++ Peter und Maria
Rinzel, in einem besonderen Anliegen (DC)

Freitag, 24. März – Freitag der 3. Fastenwoche

Basilika 17.45 h Fastenandacht
Bliesen 18.00 h Kreuzwegandacht
Basilika 18.30 h Hl. Messe
Für Papst Johannes Paul II.
+ Anni Kaub (3. StA)

Samstag, 25. März – Vorabend des 4. Fastensonntages

Basilika 11.30 h Rosenkranzgebet
15.30 h Beichtgelegenheit
16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse, mitgestaltet vom Flöten-
ensemble Margit Trost
+ Walpurka Bothur (1. Jgd)
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
Basilika 18.00 h Vorabendmesse
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse als Familiengottesdienst
+ Marta Mayer (2. StA), für einen Verstor-
benen

<p>Kollekte für die Kirche In Bliesen: Für die Sanierung des Kirchenvorplatzes</p>
--

Sonntag, 26. März – 4. Fastensonntag (Laetare)

Remmesweiler 9.00 h Hochamt
Evangelische Kirche ++ Ehel. Agnes und Ewald Recktenwald
Winterbach 10.30 h Hochamt
Leb. und Verst. der Fam. Michel-Hans,
+ Josef Morsch, + Willi Groß

Basilika	10.45 h Hochamt, mitgestaltet vom Jugend- und Kinderchor Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Gerhard Kemper (2. StA), + Werner Zeyer (Jgd)
	18.00 h Heilige Messe + Enrico Ballardini
WND St. Anna	18.00 h Kreuzwegandacht (Kirchenchor)

Kollekte für die Kirche



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

- 01. Februar: Frau Anni Kaub, geb. Reichl, Bergstraße 11, St. Wendel, im Alter von 95 Jahren.
- 04. Februar: Herr Martin Wagner, Am Lanzenberg 6a, St. Wendel, im Alter von 67 Jahren.
- 05. Februar: Herr Igor Padar, In der Au 3, Bliesen, im Alter von 70 Jahren.
- 07. Februar: Frau Inge Heil, Marienstraße 13, St. Wendel, im Alter von 76 Jahren.
- 11. Februar: Frau Irmtrud Recktenwald, geb. Ulrich, Langwiesstraße 1, Winterbach, im Alter von 80 Jahren.
- 13. Februar: Herr Horst Klesen, Marienstraße 13, St. Wendel, im Alter von 76 Jahren.
- 16. Februar: Frau Renate Buschauer, geb. Morgenstern, Hauptstraße 21, Urweiler im Alter von 77 Jahren.
- 17. Februar: Frau Micheline Piechele, geb. Villemin, Wellwiesstraße 23, Winterbach, im Alter von 60 Jahren.
- 17. Februar: Herr Wolfgang Spengler, Schillerstraße 18, St. Wendel, im Alter von 66 Jahren.
- 18. Februar: Herr Gerhard Kemper, Josef-Bruch-Straße 4, St. Wendel, im Alter von 80 Jahren.
- 20. Februar: Frau Gunhilde Linn, geb. Meisberger, Am Sportplatz 13, Bliesen, im Alter von 81 Jahren.
- 21. Februar: Frau Maria Ostrowicki, geb. Klein, Marienstraße 24, St. Wendel, im Alter von 91 Jahren.



Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 8. März 2017, um 19.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.



„Sozialdienst Kath. Frauen und Männer“ (SKFM)
im Kreis St. Wendel lädt ein:
**Jubiläumsgottesdienst des SKFM St. Wendel in
der Wendelinus-Basilika in St. Wendel
am Freitag, 17. März 2017, um 10.00 Uhr**

Der Betreuungsverein des SKFM, mit zurzeit 312 Mitgliedern, hilft in der rechtlichen Betreuungsarbeit seit 25 Jahren insbesondere hilflosen und kranken Menschen.

Am Freitag, 17. März d. J., wollen wir in der Wendelinus-Basilika um 10.00 Uhr gemeinsam Gott Dank sagen für unseren Dienst und IHN um seine weitere Hilfe bitten. Herzliche Einladung dazu!

Ernst Neff, Vorsitzender

65-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer i.R. Peter Klein



Mit Freude und Dankbarkeit darf ich mein 65-jähriges Priesterjubiläum und meinen 95. Geburtstag begehen. Beides möchte ich am 5. Fastensonntag, 2. April d.J., um 10.45 Uhr mit einem Festhochamt in der Basilika feiern. Zu diesem Gottesdienst möchte ich Sie alle herzlich einladen. Anlässlich des aktuellen familiären

Trauerfalles möchte ich jedoch von einer anschließenden Feier absehen.

Ebenso bitte ich von persönlichen Geschenken abzusehen. Wenn Sie mir dennoch eine kleine Freude bereiten wollen, wäre ich für eine Spende für die Flüchtlingshilfe „Lampedusa“ dankbar. Sie können Ihre Spende auf das Konto der Katholischen Kirchengemeinde St. Wendelin überweisen (IBAN: DE61 5925 1020 0120 2817 20).

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diesen Festgottesdienst mit mir feiern würden.

Peter Klein, Pfarrer i.R.

Jesuskind pünktlich an Maria Lichtmess zurückgekehrt!



Groß war wieder meine Freude auch in diesem Jahr am Fest der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess), 2. Februar, als ich das Jesuskind, das ich am Heiligen Abend in der Pfarrkirche in Niederlinxweiler einer jungen Familie übergeben habe und das dann zu seinen Besuchen durch unsere Pfarreiengemeinschaft ging, in Empfang nehmen durfte. Es ist auch in diesem Jahr wieder heil und unbeschadet zurückgekommen. Grundtenor der Eintragungen in dem dazugehörigen Gästebuch war, dass das Jesuskind zu Gast war und ihm diese Gastfreundschaft in Freude und Dankbarkeit gewährt wurde. Eine Familie schrieb sogar von „großer Ehre“. Vor allem die Bilder, die Gedichte, die Basteleien, die eingeklebt wurden, und das, was gemalt wurde, haben im dritten Jahr das Buch bereichert. Die Kinder in der Grundschule von Oberlinxweiler und die Kinder aus unserem Kinderhaus der Stiftung Hospital hatten ihre Freude und gaben diese in ihren Eintragungen kund. Auch die Kinder aus der Kinderkrippe der Stiftung hatten das Jesuskind bei sich. Die Erzieherinnen schrieben hierzu: „Dein Freund möchte der Herr Jesus sein, drum lass ihn in dein Herz hinein. Auch hat er immer für dich Zeit und ist zu Hilfe gern bereit.“ Mit den Erzieherinnen brachten die Kleinen dann das Jesuskind in die Tagespflege der Stiftung im Dreieck, in der sich die dortigen älteren Menschen ebenfalls sehr gefreut haben.

Das Jesuskind hat zu allen, die es aufnahmen, nicht irgendeine, sondern seine Botschaft gebracht. Es ist die Botschaft der Liebe Gottes, die uns in seiner Geburt erschienen und geschenkt worden ist. Gott ist Mensch geworden, um sich mit uns Menschen zu solidarisieren, uns seinen Frieden, seine Freude und seine Gerechtigkeit zu bringen. Diese Menschenfreundlichkeit Gottes haben alle verstanden, die es beherbergt haben. Die letzte Gastgeberin, die dann das Jesuskind zurückbrachte, schrieb: „Es war eine ganz besondere Atmosphäre für mich. Sein Aufenthalt machte mich nachdenklich und es wurde mir bewusst, dass das Weiterreichen des Jesuskindes die Aufnahme des Gottessohnes versinnbildlicht – auch in der heutigen Zeit. Wer sich an Jesus festhält, erfährt eine innere Zufriedenheit.“

Diese Kernaussage ist unser Glaube. In diesem Sinne hat dieses Kind die Welt verändert und verändert sie weiterhin!

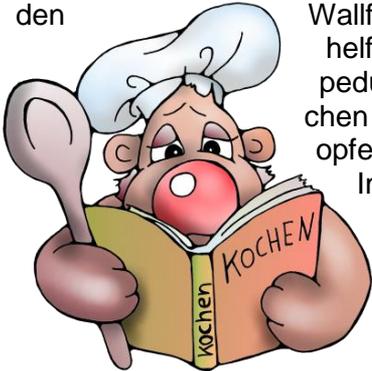
Klaus Leist, Pastor

„Aus St. Wendelins Küche ...“

Kochbuch zum Wendelinus – Wallfahrtsjahr 2017

Der Koordinierungskreis für unser diesjähriges Jubiläum, das wir anlässlich des 1.400sten Todesjahres des heiligen Wendelin feiern, hat inzwischen mehrere Aktionen festgelegt.

Wir haben in den vergangenen Jahren bei den Wallfahrtswochen immer über unsere Basilikatürme hinausgeschaut, um mit den Kollekten aus den



Wallfahrtsgottesdiensten Menschen in Not zu helfen, wie beispielsweise Flüchtlingen in Lampedusa und hier bei uns in der Stadt, Jugendlichen in der Stiftung Hospital sowie den Erdbebenopfern im italienischen Amatrice.

Im Jubiläumsjahr wollen wir ein Kochbuch erstellen, um ein Waisenhaus und eine Schule unserer indischen Schwestern im Bundesstaat Kerala zu unterstützen. Der Reinerlös, den wir aus dem Verkauf des Kochbuches erzielen, geht zu 100% an die

Schwestern in Indien. Somit wollen wir ein weltweites Zeichen der Solidarität setzen, besonders mit unseren Schwestern, die seit einigen Jahren hier in unserer Stiftung Hospital leben und arbeiten. Nähere Einzelheiten und Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Wendelinus-Wallfahrt/Kochbuch“ - „Aus St. Wendelins Küche ...“.

In diesem Kochbuch sollen sich Rezepte von St. Wendeler Bürgerinnen und Bürgern befinden sowie von Frauen und Männern, die sich unserer Pfarrgemeinde und dem heiligen Wendelin verbunden fühlen.

Deswegen meine Bitte: Schreiben Sie uns Ihr Lieblingsrezept (Vorspeise oder Suppe, Salat oder Fisch, Nudeln oder Kartoffeln, eine Fleischspeise, einen Auflauf, Nachspeise, Kuchen, Gebäck oder Marmelade oder auch ein komplettes Menü). Je spezieller umso besser!

Gerne dürfen Sie aber auch noch eine kleine Geschichte dazu schreiben oder ein Tischgebet bzw. auch einen Witz. Und wenn Sie möchten, dürfen Sie uns auch noch ein Bild von Ihnen geben, das wir dann dazu setzen.

Bitte schicken Sie uns Ihr Rezept möglichst bald, jedoch bis spätestens **28. April 2017** an unsere Anschrift oder direkt per Mail an unsere Sekretärin, die das Buch konzipieren wird: Frau Marina Bechtel (marina.bechtel@t-online.de).

Klaus Leist, Pastor



Fastenpredigten im Jubiläums-Wallfahrtsjahr

Aus Anlass des 1.400sten Todesjahres des heiligen Wendelin, das wir nicht nur in der Basilikapfarrei, sondern in der gesamten Pfarreiengemeinschaft St.

Wendel feiern, wollen wir in diesem Jahr nicht nur das Wirken des Heiligen in den Blick nehmen, sondern auch die Dienste, die mit seinem Leben verbunden waren. In diesem Jahr stehen die Fastenpredigten deswegen unter dem Thema „*Hirtengestalten*“.

Für diese Reihe konnte ich in diesem Jahr wiederum kompetente Prediger gewinnen, die selber das Amt, worüber sie predigen, bekleiden oder eine Verbindung zu diesem haben. Ich bin dankbar, dass auch unsere beiden Organisten die einzelnen Predigten wieder musikalisch begleiten und so zur Verlebendigung des Gottesdienstes beitragen. Die Predigten finden ebenfalls wieder in jeder Pfarrgemeinde statt, jedoch in diesem Jahr in den beiden Ferialkirchen Oberlinxweiler (Pfarrei St. Anna) und Remmesweiler (Pfarrei Niederlinxweiler).

Tag	Ort	Thema	Prediger
Montag, 6. März, 18.30 Uhr	Bliesen	Jesus, der gute Hirte	Prof. em. Dr. Reinhold Bohlen, Trier
Montag, 13. März, 18.30 Uhr	Basilika	Der Bischof	Weihbischof Robert Brahm, Trier
Montag, 20. März, 18.30 Uhr	Remmesweiler	Der Abt	Abt Benedikt Müntenich OSB, Abtei Eibingen
Montag, 27. März, 18.30 Uhr	Winterbach	Der Papst	Regens Monsignore Michael Becker, Trier
Montag, 3. April, 18.30 Uhr	Urweiler	Der Missionar	Pater Heinz Schneider SVD, St. Wendel
Montag, 10. April, 18.30 Uhr	Oberlinxweiler	Der Pastor	Pastor Klaus Leist, St. Wendel

Herzliche Einladung!

Klaus Leist, Pastor



Verabschiedung Ergebnis- und Investitionsplan 2017 des Kirchengemeindeverbandes

Die Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes St. Wendel hat in ihrer Sitzung am 21. Februar d.J. den Ergebnis- und Investitionsplan nach Anhörung des Pfarreienrates für das Rechnungsjahr

2017 beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 13. – 28. März d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Klaus Leist, Pastor



Einladung an alle Ehejubilare

die in diesem Jahr ihren 25., 50., 60. oder größeren Hochzeitstag feiern.

Bischof Dr. Stephan Ackermann lädt alle diese Jubilare zu den diesjährigen Heilig-Rock-Tagen nach Trier ein und möchte den großen Dank für dieses Jubelfest im Trierer Dom feiern. Hierzu lädt er ein für **Dienstag, 2. Mai 2017, um 17.00 Uhr**, zur Heiligen Messe in der Hohen Domkirche.

Ab 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen im Hof des Bischöflichen Priesterseminars, Jesuitenstraße 13. Sitzgelegenheiten sind dort vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig – alle Jubilare sollen sich willkommen fühlen.

Im Anschluss an das Pontifikalamt sind alle um 19.00 Uhr herzlich zu einem Konzert im Kulturzelt auf dem Domfreihof eingeladen.

Hinweis

Am Montag, 20. März 2017, findet um 20.00 Uhr im Cusanushaus St. Wendel die Mitgliederversammlung des Förderwerkes St. Georg, Stamm St. Wendelin statt.

Tagesordnungspunkte werden eine Satzungsänderung zur Verteilung des Vermögens und der Auflösung des Vereins sein.

Heiko Maas

St. Wendel St. Wendelin



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 6. März 2017, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Am 26. Januar fand die Spendenübergabe an den Verein „Nele“ im Cusanushaus St. Wendel statt. Anlässlich verschiedener Veranstaltungen haben die Kath. Frauengemeinschaft St. Wendel, die Kolpingfamilie und die kfd gemeinsam Gelder gesammelt und so den stattlichen Betrag in Höhe von 1.100,00 Euro an den



Verein „Nele“ überreicht. Der Verein bietet Hilfe und Beratung in Fällen sexueller Ausbeutung und Gewalt an Kindern an. Frau Leist, Mitarbeiterin von „Nele“, hat die Anwesenden an diesem Nachmittag über die Arbeit des Vereins informiert. „Nele“ bietet seit 1991 Hilfe und Beratung an. Es geht um die Aufklärung in Kindergärten und Schulen, wie Eltern, Erzieh-

rInnen und LehrerInnen dazu beitragen können, dass Kinder keine Opfer werden. Die Gesellschaft soll aufmerksamer gemacht werden, um sexuelle Ausbeutung in vielen Fällen zu verhindern. „Nele“ ist Anlaufstelle für Ratsuchende aus dem ganzen Saarland. Im Laufe eines Jahres suchen 250-300 Betroffene im Alter von 0-18 Jahre Rat und Hilfe bei „Nele“. Alle Beteiligten der Spendenaktion sind sich einig, dass die Spende für den Verein „Nele“ zur Förderung der Beratungsstelle gut angelegtes Geld ist.

Die Frauenmesse beginnt am Mittwoch, 8. März 2017, um 8.30 Uhr, in der Basilika. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück in das Cusanushaus eingeladen.

Donnerstag, 9. März 2017, 9.00 Uhr, Atempause, gemütliches Beisammensein im Cafe Lerner.

Freitag, 17. März 2017, 18.00 Uhr, Friedensgebet in der Basilika.

Dienstag, 21. März 2017, 14.00 Uhr, Vortrag in der Ölmühle in Oberthal, Wallfeld, „Fit mit dem richtigen Fett“. 14.30 Uhr Treffen auf dem Kirmesplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Anmeldung bei Angela Hartmann, Tel. 06851/2576, oder Hildegard Trapp, Tel. 06851/81847.

Wir verweisen schon jetzt auf unseren Oasentag am 6. April 2017 in Tholey. Näheres siehe im nächsten Pfarrbrief und in der Presse.

Angela Hartmann

10 Jahre Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika e.V.

Mit Stolz darf der Förderverein der Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika auf sein 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Ab dem Gründungsdatum, am 9. Februar 2007, lenkte der 2015 verstorbene Musiklehrer und Organist Stefan Kunz als 1. Vorsitzender die Aktivitäten des Vereins. Er kümmerte sich auch um die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins. Seit 2015 übernahm Frau Susanne Eisenhuth den Vorsitz. So konnte in den vergangenen 10 Jahren die Kirchenmusik an der Basilika, dank der finanziellen und tatkräftigen Unterstützung, weiterentwickelt werden.

Regelmäßig zweimal jährlich gibt der Förderverein den Flyer „Kirchenmusik an der Basilika“ heraus, auf dem die besonderen kirchenmusikalischen Ereignisse des Jahres im Überblick zusammengestellt sind, auch die Internetpräsentation auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft wird ständig aktualisiert. Dies betrifft sowohl die Orgelmusik, die am Wochenende im Gottesdienst erklingt, die Musik und Aktivitäten der festen Chorgruppierungen (Basilikachor, Jugendchor, Kinderchor) sowie die der beiden Projektchöre (Kammerchor Gaudeamus, Vokalensemble Cantica Wendalina) und die des Organisten der Basilika, Stefan Klemm. Ein eigener Plakatvordruck für die Konzerte mit geistlicher Chor- und Orgelmusik wurde entworfen. Orgelfahrten an die Nahe und in den Hochwald fanden großes Interesse. Der Jugendchor wurde bei seinen Reisen nach Krakau (2007), Stockholm (2009), Paris (2014), Würzburg (2011), Augsburg (2013) und Trier (2015) finanziell unterstützt. Der Basilikachor wird unter anderem bei der Anschaffung



des Notenmaterials für das Festkonzert unterstützt, ebenso hilft der Verein bei der Finanzierung der Konzertreihe „Orgelmusik am Abend“, die nun seit 18 Jahren einen regen Zuhörerzuspruch aus nah und fern erfährt und zu der bisher 47 Organisten aus dem In- und Ausland angereist sind. Eine Nacht mit Musik von Johann Sebastian Bach (2010) sowie eine Nacht der Kirchenmusik (2013) wurde geplant und durchgeführt.

Aktuell plant der Förderverein als Beitrag zum Wendelinusjahr 2017 die Durchführung einer zweiten Bachnacht, die am Samstag, 1. Juli 2017, von 20.00 bis 23.00 Uhr, stattfindet. Hierzu lädt der Förderverein herzlich ein.

Susanne Eisenhuth, 1. Vorsitzende



Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein:

Dienstag, 7. März 2017, 20.00 Uhr, ins Cusanushaus.
Referent: Stefan Klemm, Dekanatskantor.

Dienstag, 21. März 2017, 20.00 Uhr, ins Cusanushaus
„Wunder der Natur – Orchideen unserer Heimat“. Referent: Werner Becker, Hermeskeil.

Samstag, 25. März 2017, 14.15 Uhr, ins Cusanushaus

„Bezirkseinkehrtag – beziehung.macht.mensch“

Referent: Frater Joachim Wernesbach; Beginn: 14.15 Uhr; Kostenbeitrag: 3,50 Euro (Kaffee und Kuchen). Der Tag endet mit der gemeinsamen Vorabendmesse um 18.00 Uhr in der Basilika. Leitung: H.-W. Luther, Bezirksvorsitzender.

Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen!

Hans-Werner Luther



Pfarrbücherei

Am Sonntag, 19. März 2017, findet wieder die Buchausstellung zu Ostern und Kommunion statt. Sie ist geöffnet von 10.00 bis 19.30 Uhr im Cusanushaus. Es werden noch alte Handwerksbücher gesucht, die zusätzlich an diesem Sonntag ausgestellt werden. Wer der Bücherei für diesen Tag ein Buch zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bei Monika Luther (Telefon: 06851/2861) oder in der Pfarrbücherei. Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Etwa gegen 15.00 Uhr werden drei St. Wendeler Handwerker im Film vorgestellt, die vielen noch in guter Erinnerung sein dürften, man darf gespannt sein. Auch ein Rätsel kann wieder gelöst werden.

Monika Luther

Besuchsdienst Hospital

Für den Besuchsdienst der Bewohner aus der Pfarrgemeinde im Hospital werden Frauen und Männer gesucht. Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

St. Wendel St. Anna

Neujahrsempfang des Fördervereins St. Anna



Die Vorabendmesse, zu der der Förderverein St. Anna am 14. Januar einlud, wurde von den Pastoren Klaus Leist und Dieter Eckert zelebriert. Für die musikalische Untermalung sorgten dieses Jahr Hans Trost an der Orgel und das Bläserensemble, das eigens für diesen Anlass zusammengelassen ist.

Gerade der Wechsel zwischen Orgel und Bläsern mit weihnachtlichen Liedern kam bei den Messbesuchern sehr gut an.

Nach der feierlichen Messe hatte der Vorstand des Fördervereins St. Anna seinen stimmungsvollen Neujahrsempfang im Pfarrheim vorbereitet. Zahlreiche Besucher freuten sich, miteinander ins Gespräch zu kommen und so gemeinsam mit Pastor Leist und dem Vorstand des Fördervereins das neue Jahr begrüßen zu können.

In seinem Ausblick auf das neue Jahr ging der 1. Vorsitzende Roland Geiger auch auf die verschiedenen Aktionen des Fördervereins ein - wie etwa das Fastenessen, Erntedank usw. Die Aktionen, die der Förderverein St. Anna vierteljährlich durchführt, kommen in unserer Pfarrgemein-

de sehr gut an. So durften wir an diesem Abend zwei größere Geldspenden entgegennehmen; auch das Laugengebäck und die Getränke wurden gestiftet. Darüber freuen wir uns sehr und bedanken uns an dieser Stelle bei allen Spendern sehr herzlich.

Unsere nächste Aktion ist das Fastenessen Anfang April.

Anne Geiger

FastenWandern & Entspannen (Sechs-Pfarreien-Tour)

Am Samstag, 25. März 2017, mitten in der Fastenzeit, führen wir eine meditative Fastenwanderung rund um St. Wendel durch. Sie beginnt um 10.00 Uhr morgens in der Wendalinusbasilika mit dem Pilgersegen.

Die Wanderung, die 12 bis 14 Kilometer lang sein wird, führt uns über den Wendelinuspilgerweg, aber auch durch Wald und Wiesen; deshalb empfehlen wir wetterfeste Kleidung und feste Schuhe sowie Verpflegung und Getränke. Mit Impulsen rund ums Thema „Fasten“ werden wir immer wieder mal eine kleine Pause einlegen.

Fasten – erfrischt die Seele.

Wandern – stärkt den Körper.

Entspannung – regt den Geist an.

Gönnen Sie sich diese persönliche „kleine Auszeit“ und machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Anne Geiger (kfd St. Anna) und Anne Kessler (KDFB St. Wendelin)



Kath. Frauengemeinschaft

Die Kath. Frauengemeinschaft St. Anna lädt am Sonntag, 12. März 2017, um 18.00 Uhr, zur Kreuzwegandacht in die

St. Annenkirche ein.

Am Dienstag, 21. März 2017, um 19.30 Uhr, informiert im Pfarrheim St. Anna die Ernährungsberaterin Frau Johann-Alles über die verschiedenen Fastenformen.

Vom 1. - 7. April 2017 bietet die kfd St. Anna unter Leitung von Frau Johann-Alles eine Fastenwoche an mit Entspannung, Bewegung und Austausch. Alles Nähere kann am Info-Abend am 21. März 2017 abgesprochen werden.

Am Samstag, 25. März 2017, ab 10.00 Uhr, nimmt die kfd St. Anna an der Fastenwanderung um St. Wendel mit Anne Geiger teil. Am Dienstag, 28. März 2017, findet am Nachmittag auf Dekanatsebene ein Einkehrnachmittag mit Pfarrer i.R. Alois Jung in Türkismühle statt. Thema: "Synode und Zukunft der Kirche". Wer von St. Anna daran teilnehmen möchte, bitte bei Frau Klein, Telefon: 06851/4636, bis 25. März 2017 anmelden.

Edda Klein

Bliesen

Kreuzwegandacht

Der Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof e. V. lädt zu einer Kreuzwegandacht am Sonntag, 12. März 2017, um 15.00 Uhr, in die Kapelle ein.

10 Jahre Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e.V.

Begegnungstag am 5. März 2017

Auf Initiative des Vorsitzenden des Fördervereins für die Erhaltung des Bliestaldomes, Herrn Josef Schuh, und in Zusammenarbeit mit den Bliesener Vereinen findet am Sonntag, 5. März 2017, ein Begegnungstag statt. Wir beginnen um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche (Bliestaldom) mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von Pastor Klaus Leist und der evangelischen Pfarrerin Christine Unrath geleitet wird. Im Anschluss, gegen 15.30 Uhr, wird der Begegnungstag dann in der Sport- und Kulturhalle eröffnet. Das Ende ist für 19.00 Uhr geplant.

Zwischenzeitlich haben sich 28 Vereine gemeldet, die mit einem Infostand und anderen interessanten Veranstaltungen die Besucher ansprechen. Wir sind der Meinung, dass viele Neubürger, Flüchtlinge und selbst unsere Bliesener nicht alle wissen, welche Arbeit durch die Vereine für eine lebendige Gemeinde erbracht wird. Hier geht es um die Darstellung der Vereine, die in unserer Gemeinde in den Bereichen Kultur, Sport, caritative oder kirchliche Einrichtungen Aktivitäten anbieten. Dies soll den Besuchern näher gebracht werden. Kaffee, Kuchen und Getränke werden von der kfd zu günstigen Preisen angeboten. Der Heimatverein präsentiert eine Bilderschau über Bliesen, seine Bürger und seine Unternehmen. Reiten für die kleinen Besucher bietet der Verein der Islandpferde an, auch Go-Kart Fahren mit dem Motor Sport Club Nordsaar e. V. im ADAC Saarland ist vorgesehen.

Bliesen ist eine lebendige Gemeinde. Flüchtlingen, die auch ohne ihre Familie geflüchtet sind, eine neue Zukunft bieten, das ist unser Ziel.

Unter der Schirmherrschaft des Gründers und Ehrenvorsitzenden der Bliesener Vereine, Josef Schuh, und dem Vorsitzender der Interessengemeinschaft Bliesener Vereine, Werner Maldener, freuen sich alle teilnehmenden Vereine auf Ihr Kommen und wünschen einen schönen Nachmittag. Unser Ziel ist es, allen neu Hinzugezogenen unser schönes Dorf und seine Vereinskultur zu präsentieren, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam unser Dorfleben zu bereichern.

*Josef Schuh, Schirmherr,
und Werner Maldener, Vorsitzender IG Bliesener Vereine*

Festgottesdienst und Festkonzert am 12. März 2017



Verein zur Förderung und Erhaltung des
Bliestaldomes St. Remigius e.V.

Wir laden Sie ein zum

Geistlichen Konzert

anlässlich des 10-jährigen Jubiläums
Werke von D. Buxtehude, G.Fr. Händel,
W.A. Mozart, J.G. Rheinberger u.a.
im Bliestaldom „St. Remigius“ Bliesen

Sonntag, 12. März 2017 17.00 Uhr

Karin Schöllhorn, Sopran (Stuttgart)
Claudia Ferber, Flöte (Lindau)
Michael Klein, Orgel (St. Wendel)

Und Sie gehören dazu ...

Am Sonntag, 12. März 2017, feiert der Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e.V. in Bliesen sein 10-jähriges Jubiläum. Der Festtag beginnt mit dem feierlichen Hochamt um 10.30 Uhr. Zur Aufführung kommt die „Missa prima“ von C. Crassini sowie verschiedene Chorsätze.

Am Nachmittag folgt um 17.00 Uhr ein geistliches Konzert in der Pfarrkirche. Mitwirkende sind: Karin Schöllhorn, Sopran (Stuttgart), Claudia Ferber, Flöte (Lindau) und Michael Klein, Orgel (St. Wendel) Der Eintritt ist frei.

Der Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes lädt alle Mitglieder zu diesem Jubiläumstag ein.

Und Sie gehören dazu ...

Josef Schuh

Projektchor zum 10-jährigen Jubiläum Förderverein Bliestaldom

Am 12. März 2017 wird das 10-jährige Bestehen des Fördervereins Bliestaldom begangen. Dem feierlichen Hochamt um 10.30 Uhr folgt um 17.00 Uhr am Nachmittag ein Geistliches Konzert. Mitwirkende sind Karin Schöllhorn, Sopran (Stuttgart), Claudia Ferber, Flöte (Lindau) und Michael Klein, Orgel (St. Wendel).

Für den Festgottesdienst an diesem Sonntag ist ein Projektchor vorgesehen. Alle Sängerinnen und Sänger, die sich dem Bliestaldom verbunden fühlen und die gemeinsam mit uns dieses Jubiläum musikalisch begehen wollen, laden wir herzlich zum Mitsingen ein. Zur Aufführung kommt die "Missa prima" von C. Crassini (1561-1632) sowie verschiedene Chorsätze. Probetermine sind der 4. März 2017 und der 11. März 2017, jeweils von 9.30 Uhr bis ca. 12.30 Uhr. Treffpunkt zur Probe um 9.30 Uhr ist das Gemeindezentrum in Bliesen.

Um weiterhin musikalisch planen zu können, bitten wir um Rückmeldung bis Freitag, 24. Februar 2017. Wir freuen uns auf alle Sängerinnen und Sänger, die an diesem Tag musikalisch teilnehmen. Meldungen bitte bei Herrn Klein: Telefon 06851/9398486, bzw. Mail mklein-isny@t-online.de.

Heidi Brill

Bischof Alfred Agyenta zu einem Kurzbesuch in St. Wendel und in Bliesen

Ganz unerwartet stattete Bischof Alfred Agyenta, der vor 20 Jahren mehrfach in der Pfarrei St. Wendelin von seinem Studienort Rom aus die Ferienvertretung übernommen hatte, vom 3. – 5. Februar in St. Wendel einen Kurzbesuch ab. Am Samstagabend hat er im Bliestaldom die Vorabendmesse zelebriert und konnte mit einigen Pfarrangehörigen ins Gespräch kommen.



Seit 29. Juni 2011 ist er Bischof in der Diözese Navrongo-Bolgatanga (Ghana). Sein Bistum ist erst 1906 gegründet worden und zählt 114.000 Katholiken. Zu der Struktur gehören Schulen, Krankenstationen als auch Ausbildungsstätten für angehende Priester. Denn das ist Bischof Alfred Agyenta das wichtigste Anliegen, in den Menschen zu investieren, sowohl für die Arbeit als Pastor als auch im Kirchenvorstand der Gemeinden; die Leute müssten wissen, was sie tun. Die zweite Säule seiner Arbeit ist es, Wohnhäuser für das Personal zu schaffen. Er selbst wohnt zurzeit in einem Kloster, weit weg von seinem Arbeitsort. Als letzten Auftrag möchte er in die Selbstständigkeit investieren. Für die Zukunft sehe er dabei „Hilfe zur Selbsthilfe“ als am wichtigsten an: „Anstatt zu betteln, müssen wir lernen, auf eigenen Beinen zu stehen.“ Bischof Alfred beabsichtigt, im Spätsommer wieder für einige Tage nach St. Wendel zu kommen und uns in der Pfarreiengemeinschaft über seine Arbeit, seine Probleme und seine Ziele zu informieren. Herzlich willkommen!



Klaus Leist, Pastor

Niederlinxweiler



Krippenausbau Kindertagesstätte - Pfarrsaal

In einem gut besetzten Pfarrsaal fand am Montag, 20. Februar, eine Gemeindeversammlung statt, in der über die Zukunft des Kindergartens und des Pfarrsaales beraten wurde.

Architekt Klaus-Peter Thewes vom Architekturbüro Rende & Thewes stellte drei Varianten zur Erweiterung von Krippenplätzen in unserem Kindergarten und den damit auch verbundenen Umbau vor. Wer zu Wort kommen wollte, bekam hierzu die Gelegenheit und es

wurden die Meinungen und Sichtweisen ausgetauscht. Wichtig war den Teilnehmern, dass kein Streit und keine Spaltung aufkommen, sondern dass ein guter und sinnvoller Weg gefunden wird, der in die Zukunft führt. Das Votum der Anwesenden kam am Ende der Diskussion, die von dem Vorsitzenden des Pfarreienrates, Herrn Hennig Gramlich, moderiert wurde, zu dem Ergebnis, dass der Kindergarten umgebaut und durch 11 Krippenplätze ergänzt wird. Die Pfarrgemeinde kann für ihre Zusammenkünfte den Bewegungsraum des Kindergartens mitnutzen. Hier wird sogar eine Bereicherung gesehen, bei der sich Kinder, die Frauengemeinschaft und die Senioren begegnen können. Selbstverständlich sind auch bis zur Umsetzung der Trierer Bistumssynode Anfang 2020 alle Gottesdienste am Sonntag und an den Wochentagen weiterhin gesichert. Gerade diesbezüglich kann sich durch die bereits eröffneten Wege der Ökumene und durch die Zusammenarbeit und Kooperation mit unserer evangelischen Schwesterngemeinde Neues ergeben.

Dadurch, dass der Pfarrsaal in seiner jetzigen Form wegfällt, können ab dem Umbau natürlich keine Feierlichkeiten, wie Geburtstagsfeiern oder Beerdigungskaffees, mehr stattfinden, was ja auch nicht zu den ureigenen Aufgaben einer Pfarrgemeinde gehört.

Der Verwaltungsrat hat in seiner anschließenden geheimen Sitzung einstimmig für den Umbau und für die Schaffung neuer Krippenplätze gestimmt und somit den Weg freigemacht, dass ab jetzt konkret geplant und mit den staatlichen Seiten der Umbauplan freigegeben werden kann.

Ich persönlich bin davon überzeugt, dass der Verwaltungsrat seiner Verantwortung bewusst war und auch in diesem Sinne zum Wohle der gesamten Pfarrgemeinde entschieden hat.

Klaus Leist, Pastor

Urweiler

Liederkranz 1892 Urweiler e. V.

Der gemischte Chor Liederkranz 1892 Urweiler e. V. gedenkt im 125. Jubiläumsjahr seiner Verstorbenen, besonders der des letzten Jahres in einem von ihm musikalisch mitgestalteten Gottesdienst in der Pfarrkirche Urweiler am Freitag, 10. März 2017, um 18.30 Uhr.

Franz Josef Marx



Seniorenkreis

Am Dienstag, 14. März 2017, ist um 15.00 Uhr Seniorenmesse. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

Besuchsdienst Hospital

Für den Besuchsdienst der Bewohner aus der Pfarrgemeinde im Hospital werden Frauen und Männer gesucht. Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.



Spender für die Osterkerze gesucht

Für die Kirche in Urweiler wird ein Spender für die Osterkerze gesucht. Wer diese spenden möchte, möge sich bitte im Zentralbüro melden.

Winterbach

Krankensalbung
Gottesdienst



Krankensalbung

Herzliche Einladung: Am Mittwoch, 22. März 2017, findet um 15.00 Uhr im Pfarrheim in Winterbach die

Heilige Messe mit Krankensalbung statt.

Nach der Messe lädt der Pfarrgemeinderat alle zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen ein. Wir holen Sie gerne ab. Bitte melden bei Karl-Heinz Riefer (Telefon: 06851/70142), Silvia Blatt (Telefon: 06851/4673) oder bei Ursula Klein (Telefon: 06851/6176).

Kreuzwegandachten

Der Liturgiekreis gestaltet in der Fastenzeit wieder die Kreuzwegandachten: 8., 15. und 29. März, jeweils um 18.00 Uhr, vor der Abendmesse.

Ursula Klein

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

10. März 2017



WUNDER

SAMSTAG, 1. APRIL, 17 UHR

*Musikalische Geschichte über das Leben
des Heiligen Wendelin*

In ihrer siebten musikalischen Geschichte erzählen die Kinder und Jugendlichen der MINIBIGBAND und TEENIETUS den Lebensweg des Heiligen Wendelin. Dabei agieren sie wie gewohnt in Liedern und Rollenspiel, mal fröhlich, mal emotional und wie immer musikalisch BRILLANT!

TEXT UND MUSIK

Jürgen Brill

VERANSTALTUNGSORT

Aula des Gymnasiums Wendalinum, Schorlemerstraße 28,
St. Wendel

Eintritt frei(willig)